

## Projektbeschreibung „Geberlaune Gen2“:

**Eine Kultur der Großzügigkeit  
breitet sich unter jungen Menschen aus.**



### Der Ursprung unserer Reise – woher wir kommen...

Impuls für das Projekt Geberlaune war die Teilnahme von 15 ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (EJW) an einer „Reise der Großzügigkeit“ im Herbst 2019 in Prag. Zu dieser Reise wurden wir von „Generosity Path“<sup>1</sup> eingeladen zusammen mit weiteren rund 100 Aktiven aus dem gesamten christlichen Spektrum in Europa. „Generosity Path“ ist eine Organisation, die das Ziel hat, eine weltweite Bewegung der Großzügigkeit zu schaffen. Sie wird maßgeblich von der MacLellan-Stiftung unterstützt, die in den zurückliegenden Jahren auch mehrere Projekte im EJW mitfinanziert hat.

Diese Erfahrung in Prag führte zum Start des Projektes Geberlaune im Jahr 2021, mit dem Ziel, das Thema Generosity (Großzügigkeit) in den Kontext der Jugendarbeit zu übertragen und zu erproben, wie sich die Förderung und Ausbreitung einer Kultur der Großzügigkeit im Kontext der Evangelischen Jugendarbeit auswirkt.

### Stand der Dinge (Phase 1: Generation1, September 2021 – September 2024)

Im September 2021 startete die Ausbreitung einer Kultur der Großzügigkeit unter jungen Menschen in sieben Erprobungsorten in Württemberg unter dem Namen Geberlaune. Sieben Teams leben Großzügigkeit in der Jugendarbeit und in ihren Orten gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bolheim, Dettingen

---

*Pia, 14 Jahre, aus Bolheim: „Wir geben mehr und haben immer noch genug!“*

---



---

*Uli, 31 Jahre, aus Heimerdingen: „Der sicherste Weg, andere für Großzügigkeit zu begeistern, ist selbst großzügig zu sein.“*

---

u.T., Fellbach, Großbottwar, Herrenberg, Kirchheim u.T. und Heimerdingen. Verbunden sind alle sieben Teams in einer Lernenden Gemeinschaft<sup>2</sup> und in monatlichen Treffen der Verantwortlichen. Ziel ist es, gemeinsam und gleichzeitig Menschen zu einem großzügigen Denken und Handeln zu gewinnen und zu entdecken, wie andere Menschen angesteckt werden können. Inspiriert von Gottes Großzügigkeit erleben die Teams, wie wundervoll es ist, Ressourcen zu teilen: Zeit, Ideen, Knowhow, Begabungen und Geld. Die Beschäftigung mit dem Thema Großzügigkeit bringt viele positive Erfahrungen mit sich und wirkt sich auf das Leben dieser jungen Menschen positiv aus. Nicht nur Menschen und die Jugendarbeit verändern sich, die Veränderung strahlt auch immer in die Gesellschaft aus - in den Freundeskreis, in die Schule, in den Ort...

<sup>1</sup> Eine „Reise der Großzügigkeit“ (Journey of Generosity) ist ein von „Generosity Path“ entwickeltes 24h-Format, um Menschen dabei zu helfen, für sich einen großzügigen Lebensstil zu entdecken.

<sup>2</sup> Lernende Gemeinschaft bedeutet: gemeinsam Ideen entwickeln, Ziele setzen, Schritte gehen, über Entwicklungen berichten, Erfolge feiern und aus Fehlern gemeinsam für die Zukunft lernen.

Zur Umsetzung der Phase 1 von Geberlaune konnten wir neben dem EJW-Förderverein weitere Stiftungen und SpenderInnen gewinnen, um die Projektkosten von rund 350T€ zu finanzieren:

| <b>Budget Geberlaune Phase 1</b>                          | <b>IST Sep 21-Dez 22</b> | <b>PROGNOSE 2023</b> | <b>PLAN Jan-Sep 2024</b> | <b>Summe Phase 1</b> |
|---|--------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|
| Personalkosten EJW (40% Referent + 10% Sachbearbeitung)   | 63.344 €                 | 45.000 €             | 37.900 €                 | <b>146.244 €</b>     |
| Personalkosten Erprobungsorte (5 * 20%)                   | 18.961                   | 90.000 €             | 67.500 €                 | <b>176.461 €</b>     |
| Sachkosten (darin 4 WE für Lerngemeinschaften und 2 JOGs) | 10.417 €                 | 15.291 €             | 11.000 €                 | <b>36.707 €</b>      |
| <b>Kosten gesamt</b>                                      | <b>92.721 €</b>          | <b>150.291 €</b>     | <b>104.700 €</b>         | <b>359.412 €</b>     |
| Eigenanteile EJW und Erprobungsorte                       | 23.033 €                 | 55.900 €             | 40.450 €                 | <b>119.383 €</b>     |
| EJW-Förderverein  | 81.441 €                 | 28.038 €             | 44.950 €                 | <b>154.428 €</b>     |
| Lechler-Stiftung  | 30.000 €                 |                      |                          | <b>30.000 €</b>      |
| US-Stiftung   |                          | 15.656 €             |                          | <b>15.656 €</b>      |
| Sonstige Spender und Zuschüsse                            | 23.248 €                 | 13.697 €             | 3.000 €                  | <b>39.945 €</b>      |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                   | <b>157.721 €</b>         | <b>113.291 €</b>     | <b>76.700 €</b>          | <b>359.412 €</b>     |

Wichtige Erkenntnisse, die aus Phase 1 im Projekt Geberlaune gewonnen wurden: Kulturwandel endet nicht an der Grundstücksgrenze des „Gemeindehauses“. Hier wird weiter und größer gedacht - über die Ränder der Jugendarbeit hinaus in die ganze Gesellschaft (in den Ort, die Stadt, die Gegend). Es geht nicht um eine tolle Methode, ein Programm, ein Event etc., sondern um einen Lifestyle, der erprobt, entwickelt gelebt werden muss. Dazu muss er sich im Alltag bewähren - das braucht Zeit. Es braucht viele Impulse, Erfahrungen, Austausch, Praxisfelder und Geschichten. Für einen Kulturwandel werden ständig neue BotschafterInnen in Orten, CVJM und Bezirken benötigt, damit sich das Feld weitet.

---

*Der angefügte Zwischenbericht von Januar 24 beschreibt die Wirksamkeit von Geberlaune. Er gibt einen Überblick über Ideen, Erfahrungen sowie bisher gewonnenen Erkenntnisse. Es wird deutlich: wo sich eine Kultur der Großzügigkeit ausbreitet verändern Menschen ihre Haltung und ihr Verhalten. Das wirkt in die Jugendarbeit und immer auch in das gesellschaftliche Umfeld in überraschender Weise.*

---

## Geberlaune Gen2 – Ausweitung des Projektes

### Phase 2, Generation 2, Oktober 2024 – September 2026

Motiviert durch die Erkenntnisse, Erfahrungen und Geschichten aus den Erprobungsorten der Phase 1 soll die Ausbreitung einer Kultur der Großzügigkeit unter jungen Menschen weiter vorangetrieben werden. Ziel ist es, im Herbst 2024 zehn weitere Erprobungsorte für die Geberlaune-Idee zu gewinnen. Um den Fokus auf ganz Süddeutschland zu erweitern sind wir derzeit mit dem CVJM Landesverband Baden und dem CVJM Landesverband Bayern im Gespräch über eine Kooperation.

Als Erprobungsorte kommen sowohl CVJMs, Kirchengemeinden, Jugendwerke aber auch freier Werke und Einrichtung aus dem Kontext christlicher Jugendarbeit in Frage. Wie bereits in Phase 1 werden die Erprobungsorte vor Ort durch hauptamtliche Personalressourcen im Umfang von 20% unterstützt. Die Hälfte der Personalkosten werden aus dem Projektbudget übernommen, die andere Hälfte ist vom örtlichen Träger aufzubringen. Die Erprobungsorte werden bis Sommer 2026 in einer Lernenden

Gemeinschaft verbunden und unterstützt. Die Verantwortlichen aller Erprobungsorte treffen sich monatlich, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam die nächsten Schritte zu planen.

Weiter soll den Erprobungsorten der Phase 1 eine einjährige Verlängerung ermöglicht werden. Die Verlängerungen sollen zum einen ermöglichen, dass die Aktivitäten verstetigt und weiterentwickelt werden können. Zum anderen versprechen wir uns durch die zeitliche Überlappung und die Vernetzung in der Lernenden Gemeinschaft mit den Erprobungsorten der Phase 2 einen deutlichen Erfahrungstransfer.

Die gesammelten Erfahrungen, Konzepte und Erkenntnisse aller Erprobungsorte werden im Rahmen der zweiten Phase veröffentlicht und für alle interessierten Personen und Träger zugänglich gemacht.

Geschätzte Kosten für die Phase 2 von Geberlaune: **580T€, davon noch einzuwerben: 250T€:**

| Budget Geberlaune Phase 2                                  | PLAN Okt-Dez 2024 | PLAN 2025        | PLAN Jan-Sep 2026 | Summe Phase 2    |
|--|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
| Personalkosten EJW (40% Referent + 10% Sachbearbeitung)    | 12.300 €          | 50.300 €         | 38.400 €          | 101.000 €        |
| Personalkosten Verlängerung Erprobungsorte Gen 1 (3 * 20%) | 13.500 €          | 36.000 €         |                   | 49.500 €         |
| Personalkosten Erprobungsorte Gen 2 (10 * 20%)             | 47.500 €          | 190.000 €        | 142.500 €         | 380.000 €        |
| Sachkosten   | 17.200 €          | 21.000 €         | 11.300 €          | 49.500 €         |
| <b>Kosten gesamt</b>                                       | <b>90.500 €</b>   | <b>297.300 €</b> | <b>192.200 €</b>  | <b>580.000 €</b> |
| Eigenanteile EJW und Erprobungsorte                        | 33.100 €          | 123.100 €        | 78.150 €          | 234.350 €        |
| EJW-Förderverein   | 24.000 €          | 6.572 €          |                   | 30.572 €         |
| EJW-Stiftung   | 15.000 €          | 15.000 €         | 10.000 €          | 40.000 €         |
| Sonstige Spender und Zuschüsse                             | 18.400 €          | 5.000 €          | 2.700 €           | 26.100           |
| <b>noch einzuwerbende Mittel/Spenden</b>                   |                   | <b>147.628 €</b> | <b>101.350 €</b>  | <b>248.978</b>   |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                    | <b>90.500 €</b>   | <b>297.300 €</b> | <b>192.200 €</b>  | <b>580.000 €</b> |

### Ausblick auf Phase 3 ab Herbst 2026

Ab Herbst 2026 startet die dritte Phase des Projekts mit dem Ziel, dann eine deutschlandweite und verbandsübergreifende Generosity-Kampagne im Kontext christlicher Jugendarbeit zu initiieren. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Erprobungsorten werden dazu als Grundlage dienen. Eine einfache und konkrete Praxishilfe soll Menschen anleiten und helfen, Großzügigkeit in ihrem Alltag und Handeln zu entdecken. Dazu werden deutschlandweite Reisen der Großzügigkeit angeboten, um weitere Personengruppen zu erreichen und die Geberlaune-Idee kennenzulernen. Zudem möchten wir sechs der zehn Erprobungsorte aus Phase 2 eine einjährige Verlängerung ihrer Aktivitäten ermöglichen.

| Budget Geberlaune Phase 3                                  | PLAN Okt-Dez 2026 | PLAN 2027        | PLAN Jan-Mrz 2028 | Summe Phase 3    |
|--|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
| Personalkosten EJW (40% Referent + 10% Sachbearbeitung)    | 17.300 €          | 53.400 €         | 13.400 €          | 84.100 €         |
| Personalkosten Verlängerung Erprobungsorte Gen 2 (6 * 20%) | 28.500 €          | 76.000 €         |                   | 104.500 €        |
| Sachkosten (darin Kampagnenkosten)                         | 17.200 €          | 36.800 €         | 8.000 €           | 62.000 €         |
| <b>Kosten gesamt</b>                                       | <b>63.000 €</b>   | <b>166.200 €</b> | <b>21.400 €</b>   | <b>250.600 €</b> |
| Eigenanteile EJW und Erprobungsorte                        | 17.750 €          | 47.300 €         | 5.300 €           | 70.350 €         |
| EJW-Stiftung   | 5.000 €           | 15.000 €         | 4.000 €           | 24.000 €         |
| Sonstige Spender und Zuschüsse                             | 800 €             | 3.400 €          | 500 €             | 4.700 €          |
| <b>noch einzuwerbende Mittel/Spenden</b>                   | <b>39.450 €</b>   | <b>100.500 €</b> | <b>11.600 €</b>   | <b>151.550 €</b> |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                    | <b>63.000 €</b>   | <b>166.200 €</b> | <b>21.400 €</b>   | <b>250.600 €</b> |

### Ansprechpersonen im EJW:



Cyrill Schwarz

[cyrill.schwarz@ejwue.de](mailto:cyrill.schwarz@ejwue.de), Tel.: 0177 / 4472893

Verantwortlich für Geberlaune, Landesreferent im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg. Er ist ausgebildet als Jugendreferent (Diakon) und Fundraising Manager (FA). Seit vielen Jahren beschäftigt ihn das Thema: „Wie können junge Menschen für eine Kultur der Großzügigkeit gewonnen werden?“ Geberlaune bietet die Chance neue Formen und Methoden zu entwickeln, damit junge Menschen Großzügigkeit entdecken, lieben und leben lernen.

„Geben ist nicer als nehmen“ so sein Motto - frei nach Apg. 20,35.



Friedemann Berner

[friedemann.berner@ejwue.de](mailto:friedemann.berner@ejwue.de), Tel.: 0171 / 9737610

Geschäftsführer im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg und in dieser Funktion auch Vorstandsmitglied im EJW-Förderverein und stellvertretender Vorsitzender der EJW-Stiftung Jugend.Bibel.Bildung.

Friedemann Berner und Cyrill Schwarz, Januar 2024